

Digital, klar, nachhaltig: So sieht das Interieur des neuen Porsche Taycan aus

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

23/08/2019 Mit dem Taycan bricht Porsche in ein neues Zeitalter auf. Der erste rein elektrische Sportwagen der Marke setzt bei der Gestaltung des Interieurs Maßstäbe.

Klassische Design-Elemente wurden neu interpretiert und ins digitale Zeitalter übertragen. „Auch hier gilt: Weniger ist mehr“, erklärt Ivo van Hulten, Leiter Interieur Design Style Porsche bei der Porsche AG. „Das Taycan-Interieur vereint markentypische Design-Elemente mit einer neu gestalteten User Experience und überzeugt durch schlichte Eleganz.“ Porsche wird den Taycan im September 2019 der Weltöffentlichkeit präsentieren.

Typisch Porsche: fahrerbetonte Schalttafel und sportliche Sitzposition

Die puristische Schalttafel des Ur-911 von 1963 diente als Inspiration. Sie in die Moderne zu übersetzen, war das erklärte Ziel. Klar strukturiert und mit einer gänzlich neuen Architektur steht das Cockpit für den Start in eine neue Ära. Es ist klar auf den Fahrer fokussiert. Die Instrumententafel ist clean, reduziert und hochmodern gestaltet. Die Bedienung ist schnell und ablenkungsfrei möglich. Das freistehende und gebogene Kombiinstrument bildet den höchsten Punkt auf der Instrumententafel. Damit wird die Fahrerachse klar betont und der Pilot hat alles Nötige im Blick.

Das innovative Kombiinstrument besteht aus einem gebogenen, 16,8 Zoll großen Bildschirm mit Porsche-typisch runder Form. Auf eine Hutze wurde verzichtet, was für eine schlanke und moderne Optik im Stil hochwertiger Smartphones und Tablets sorgt. Echtglas und ein aufgedampfter Polarisationsfilter bewirken die Entspiegelung.

Der Fahrer kann beim Kombiinstrument zwischen vier Darstellungsformen wählen:

- Im **klassischen Modus**(Powermeter) werden die Porsche-typischen Rundinstrumente zitiert. Diese Darstellungsform gewährleistet durch eine klare Informationsgliederung eine schnelle Ablesbarkeit. Ein Powermeter ersetzt den Drehzahlmesser im mittleren Rundinstrument.
- Der **Karten-Modus** (Map) ersetzt den zentralen Powermeter durch einen Kartenausschnitt.
- Im **Vollkarten-Modus** (Full Map) wird bewusst auf die Rundinstrumente verzichtet. Stattdessen kann eine vollflächige Navigationskarte dargestellt werden.
- Die **Ansicht „reduziert"** (Pure) beschränkt sich auf die wesentlichen, fahrrelevanten Informationen wie Geschwindigkeit, Verkehrszeichen und Navigationshinweise über einen reduzierten Pfeil.

An den Rändern des Bildschirms befinden sich zudem kleine Touch-Bedienfelder zur Steuerung der Licht- und Fahrwerkfunktionen. Das Kombiinstrument ist dadurch breiter als das Lenkrad und erinnert an den ikonischen Ur-911.

Das Lenkrad ist optisch leicht gestaltet. Es stehen zwei Modelle zur Wahl: Neben der Basisvariante, die im Rahmen des Akzent-Pakets mit farbigen Einsätzen individualisiert werden kann, bietet Porsche ein GT Sport-Lenkrad an. Es ist markant mit sichtbaren Schraubköpfen gestaltet und verfügt über einen runden, Porsche-typischen Drive-Mode-Schalter, über den die verschiedene Fahrmodi ausgewählt werden können.

Flügelförmig spannt sich der obere und untere Teil der Instrumententafel über die gesamte Breite des Fahrzeugs. Ein zentrales 10,9 Zoll großes Infotainment-Display und ein weiteres, optionales Display für den Beifahrer sind formschlüssig zu einem Glasband in Black-Panel-Optik zusammengefasst und

verschmelzen so optisch mit dem Innenraum.

Sämtliche Bedienoberflächen wurden für den Taycan komplett neu konzipiert. Generell wurde die Zahl klassischer Hardware-Bedienelemente wie Schalter oder Knöpfe stark reduziert. Stattdessen erfolgt die Steuerung intelligent und intuitiv – per Touchbedienung oder mit einer Sprachsteuerung, die auf das Kommando „Hey Porsche“ hört.

Per Direkt-Zugriff lassen sich alle Fahrzeugkonfigurationen des Taycan, wie beispielsweise das Porsche Active Suspension Management (PASM), einfach im zentralen Bildschirm konfigurieren. Über den klar gegliederten und individualisierbaren Home-Screen gelangt der Fahrer schnell zu allen Apps. Dazu gehören Navigation, Telefon, Medien, Komfort sowie Porsche Connect. Mit der optimierten Sprachbedienung gelangt der Fahrer noch schneller zur gewünschten Funktion. Optional erhält auch der Beifahrer im Taycan zum ersten Mal ein eigenes Touchdisplay und kann so komfortabel Einstellungen vornehmen, ohne den Fahrer abzulenken.

Die ansteigende Mittelkonsole verstärkt das Gefühl einer tiefen, sportlichen Sitzposition, wie man sie von einem Porsche erwartet. Hier befindet sich ein großzügiges 8,4 Zoll großes Touch-Bedienfeld mit haptischem Feedback. Damit lässt sich die Klimatisierung direkt einstellen. Eine integrierte Handschriftenerkennung ermöglicht zudem die schnelle Eingabe von Adressen.

Alle Details wurden auf das Wesentliche reduziert. Analog dem Porsche 918 besitzt der Taycan keinen klassischen Wählhebel, sondern einen kompakten Fahrtrichtungsschalter im Armaturenträger. Das räumt die Mittelkonsole auf und schafft Platz für Ablagen. Auch bei den Luftausströmern finden sich die Reduktion auf das Wesentliche und der klare Ansatz wieder. Diese wurden komplett modernisiert und sind intuitiv bedienbar. Klassische, mechanische Lamellen gehören der Vergangenheit an. Der Luftstrom wird digital und vollautomatisch geregelt („Virtual Airflow Control"). Mit einem Klick im Klima-Menü kann zwischen „Fokus“ für eine direkte und „Diffus“ für eine zugfreie, indirekte Klimatisierung gewechselt werden. Wird die optionale Vierzonen-Klimaautomatik („Advanced Climate Control“) bestellt, erfolgt die Bedienung im Fond über ein weiteres 5,9 Zoll großes Touch-Bedienfeld mit haptischem Feedback.

Designskizzen vom Interieur des neuen Porsche Taycan

Zahlreiche Individualisierungsmöglichkeiten und innovative Materialkonzepte

Das Farb- und Materialkonzept des Taycan ermöglicht eine individuelle Ausstattung – von traditionell bis nachhaltig und modern. Ein klassisches Leder steht ebenso zur Auswahl wie das nachhaltig gegerbte Clubleder „OLEA“, für dessen Gerbstoffe Olivenblätter verwendet werden.

Mit einem speziellen Wolkendruck wird die natürliche Wertigkeit des Leders hervorgehoben. Neu ist

eine komplett lederfreie Ausstattung mit modernen Strukturen der Oberflächen. Dabei kommt das Material „Race-Tex“ zum Einsatz. Dieses hochwertige Mikrofaser-Material besteht zum Teil aus recycelten Polyesterfasern. Im Bodenbelag wird die Recyclingfaser „Econyl®-Garn“ aus einem innovativen Herstellungsprozess verwendet, das u.a. aus wiederverwerteten Fischernetzen gefertigt wird.

Für den Taycan stehen den Kunden sowohl im Exterieur als auch im Interieur zahlreichen Konfigurationen mit sowohl traditioneller wie moderner Ausprägung zur Verfügung. Im Innenraum unterstreichen Akzente und Dekore die Liebe zum Detail. Zugleich entsprechen sie Porsche-typisch höchsten Qualitätsansprüchen in puncto Materialität und Verarbeitung. Exklusiv für den Taycan stehen die Interieurfarben schwarz-kalkbeige, brombeer, atacamabeige und merantibraun zur Verfügung. Zusätzlich kann der Kunde durch das optionale Akzent-Paket im Interieur besondere Kontraste auswählen. Zur Auswahl stehen schwarz matt, darksilver oder neodyme, ein eleganter Champagnerton. In den Türen und Mittelkonsolen befinden sich Dekore bestehend aus Holz, mattem Carbon, geprägtem Aluminium oder Textil.

Neben der Vielzahl an Innovationen gibt es noch ein Detail, welches in keinem Porsche fehlen darf. Analog zum Zündschloss konventioneller Porsche-Modelle sitzt die Power-Taste links hinter dem Lenkrad.

MEDIA ENQUIRIES



Nadine Toberer

Spokesperson Design, Lifestyle and Brand Communications
+49 (0) 170 / 911 0944
nadine.toberer@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2019/produkte/porsche-taycan-interieur-digital-klar-nachhaltig-18430.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/8ac8d968-5cc6-40ce-ba8a-26da6a00d6e7.zip